

Er half bisher, der Herr, Ihm sei die Ehre

Text: Georg von Viehbahn (1888-1915)

Musik: Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Bewegt

1. Er half bis - her, der Herr, Ihm sei die Eh - re, Ihm sei der_ Dank, Ihm_
2. Eins ist ge - wiss, so weit wir rück-wärts se - hen: Wir wa - ren_ schwach, doch
3. Er blieb der - sel - be, der durch Mee - res - flu - ten Sein Volk vor_ Pha - ra -

un - ser Lob ge - weiht! Wenn Er nicht_ auf_ dem Plan ge - we - sen
stark und treu war Er. Er seg - net_ ü - ber Bit - ten und_ Ver -
- o hin - durch - ge - führt, der es ge - tränkt_ in dür - rer Wüs - te

wä - re, wo wä - ren_ wir mit_ un - sern Kräf - ten heut?
ste - hen. Wir frei - sen_ laut: „Bis_ hier - her half der Herr!“
Glu - ten, als Mo - ses_ Stab das_ Fels - ge - stein be - rührt.

4. Er blieb derselbe, wie in jenen Tagen,
da Er, als Israel sich machtlos fand,
in einem Nu der Feinde Heer geschlagen,
als Samuel bei Eben-Eser stand.

5. Er blieb derselbe, und wir richten heute
wie Samuel ein Eben-Eser auf;
„Bis hierher half der Herr!“ so klingt's ins Weite,
so steig es dankend heut zum Thron hinauf.

6. Ja, weiter als des Sternenreichs Gewölbe
reicht Seine Treue und Barmherzigkeit;
bis hierher half Er, und Er bleibt derselbe,
ja, gestern, heute und in Ewigkeit!